

Liferay optimiert für Mobilgeräte mit 51Degrees Geräteerkennung

London (ots/PRNewswire) - 51Degrees freut sich, seine Vereinbarung mit dem Enterprise-Open-Source-Software-Unternehmen Liferay bekannt geben zu dürfen, um Dienste zur Geräteerkennung (<https://51degrees.com/device-detection>) für sein Enterprise-Produkt Liferay Digital Experience Platform (DXP) anzubieten. Kraft dieser Vereinbarung wird die App Liferay Mobile Device Detection (<https://web.liferay.com/marketplace/-/mp/application/35419014>) in der Lage sein, mehr als 44.530 Hardware-Modelle zu erkennen, sodass die Kunden von Liferay serverseitig das Nutzererlebnis optimieren und Informationen auf Geräteebene wie Preis, Alter und Videoformatunterstützung zur Analyse bieten können.

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/540192/51Degrees_Logo.jpg)

Die Liferay Digital Experience Platform (DXP) ist eine Java-basierte Plattform, die zum Management komplexer digitaler Erlebnisse verwendet wird, wie beispielsweise Self-Service-Customer-Portale, Intranets und öffentlich zugängliche Websites, die in externe Dienste integriert werden, um attraktive Kundenerlebnisse zu bieten.

Größere Unternehmen waren bei der Erhöhung des standardmäßigen Responsive Front-End von Liferay DXP mit einer serverseitigen Optimierung für ein erstklassiges Mobile-First-Erlebnis extrem erfolgreich. Die App Liferay Mobile Device Detection ist in Liferay installiert und nutzt die 51Degrees Geräteerkennung, um das jeweilige Gerät schnell und präzise zu identifizieren und das Nutzererlebnis zu personalisieren. Dazu gehört die optimale Nutzung der verfügbaren Bandbreite, indem lediglich die Assets bereitgestellt werden, die für das Rendering der Benutzeroberfläche und zum Hinzufügen bzw. Entfernen von geräte- und betriebssystemspezifischen Funktionen wie zum Beispiel Textbenachrichtigungen als Handlungsaufforderung für Mobilgeräte oder mausgesteuerte Menüs für Laptops und Desktops erforderlich sind.

Michael Han, VP Services für Liferay, erläuterte: "Einige unserer größten Kunden, darunter Banken und Medienunternehmen, profitieren von der Möglichkeit, das Gerät, das der jeweilige Kunde benutzt, präzise zu erkennen und so dessen Erlebnis zu optimieren. Dabei handelt es sich um eine kosteneffektive Strategie, die sie in die

Lage versetzt, ein einheitliches und für Mobilgeräte optimiertes Nutzererlebnis anzubieten, ohne notwendigerweise für jede Mobil-Plattform eine native App entwickeln zu müssen oder die Kunden dazu aufzufordern, eine neue Software zu installieren."

"Bei der Auswahl eines Anbieters von Mobilgeräte-Datenbanken für Liferay Mobile Device Detection haben wir uns für 51Degrees entschieden, weil es sich dabei um einen umfassenden, schnellen und skalierbaren Geräteerkennungsdienst handelt, der sehr gut zu unserem Open-Source-Geschäftsmodell passt. Ihr technisches Team hat besonders gut mit unserem zusammengearbeitet, was zu einer reibungslosen und fristgerechten Entwicklung führte."

Die Reaktionsgeschwindigkeit ist ein wichtiges Kriterium für die Erbringung eines optimalen Nutzererlebnisses. 51Degrees bietet eine Treffergenauigkeit von mehr als 99,9 Prozent, bei 791.000 Kombinationen von Geräten, Betriebssystemen, Browsern und Apps, um sicherzustellen, dass den Kunden von Liferay DXP immer das bestmögliche Erlebnis geboten wird.

In Kooperation mit 51Degrees ist Liferay in der Lage, seiner Open-Source-Community eine Lite-Geräte-Datenbank zu Testzwecken zu bieten.

Über Responsive Web Design mit serverseitigen Komponenten (RESS) können die Apps an das jeweilige Kundengerät angepasst werden. Im Gegensatz zu einem typischen Responsive Design können Apps über RESS optimierte Bildgrößen senden, auswählen, welche Daten zu rendern sind, und im Allgemeinen den Ressourcenverbrauch reduzieren. Ohne die serverseitigen Komponenten würden die Apps allen Geräten das gleiche Markup liefern, und es ist der Geräte-Browser, der die Webseite basierend auf den CSS- und/oder JavaScript-Anweisungen rendert.

Die aktuelle Version von Liferay Mobile Device Detection, powered by 51Degrees, ermöglicht den Liferay EE 6.2 Kunden, das Nutzererlebnis zu optimieren und die kundenseitige Performance pro Gerätefamilie zu verbessern, und zwar unter Verwendung von RESS-Prinzipien. Die neue Version von Liferay Mobile Device Detection erweitert die erfolgreiche Beziehung mit 51Degrees zur Unterstützung von Liferay DXP-Kunden.

Über Liferay

Liferay entwickelt Software, die Unternehmen dabei unterstützt, digitale Erlebnisse im Web, auf Mobil- und sonstigen vernetzten Geräten zu schaffen. Unsere Plattform ist Open Source, was sie zuverlässiger, innovativer und sicherer macht. Mit unserer Geschäftstätigkeit und unseren Technologien versuchen wir, die Welt positiv zu verändern. Unternehmen wie adidas, Carrefour, Cisco Systems, Danone, Fujitsu, Lufthansa Flight Training, Siemens, Société Générale und die Vereinten Nationen nutzen Liferay. Besuchen Sie uns auf <http://www.liferay.com>.

Über 51Degrees

51Degrees ist das einzige kommerzielle Unternehmen für Open-Source-Geräteerkennung, das in diesem Jahrzehnt für das nächste Jahrzehnt entwickelt wurde, zukunftsicher durch innovative patentierte Technologie. Bereits mehr als 1,5 Millionen Websites, darunter internationale Unternehmen wie eBay, AdYouLike, HSN, Disney, Wiggle, HSBC, News24, GiveMeSport und 20 führende Content-Management-Systeme erhalten bereits kritische Geräteinformationen von 51Degrees.

Weitere Informationen finden Sie auf:

<https://51degrees.com/resources/case-studies>

~

Rückfragehinweis:

Paula Bullock
+44(0)118-328-7152
info@51degrees.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR127824/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0022 2017-09-07/09:39

070939 Sep 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170907_OTS0022